

Stadtverwaltung Koblenz
Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung

Fortschreibung des Nahverkehrsplans für die Stadt Koblenz

Zwischenbericht im Fachbereichsausschuss IV am 22.07.2015

© BPV Consult GmbH – Koblenz/Hamburg/Erfurt – Juli 2015

„Unsere Hauptaufgabe ist nicht, zu erkennen,
was unklar in weiter Entfernung liegt,
sondern zu tun, was klar vor uns liegt.“
(Thomas Carlyle)

Inhaltsübersicht

1. Grundlagen Nahverkehrsplan
2. Zeitplan und Beteiligung
3. Überblick Rahmenkonzept
4. Überblick Maßnahmenkonzept
5. Formales Anhörungsverfahren



1 Grundlagen Nahverkehrsplan

Inhalte und Bedeutung des Nahverkehrsplanes (NVP)

- Der NVP ist ein Rahmenplan, ohne endverbindliche Aussagen im Detail. Für die Rahmensetzung im ÖPNV hat er jedoch verbindlichen Charakter.
- Er lässt sich als eine Art „Bebauungsplan für den ÖPNV“ umschreiben.
- Der NVP ordnet alle Maßnahmen in ihrem Verhältnis untereinander, sodass der ÖPNV als Ganzes dauerhaft ein **abgestimmtes Gesamtgefüge** ergibt. Die Aussagen zur Umsetzung sind aber nur allgemeiner Art.

Konsequenzen für die Praxis

- Der NVP ist als Vorgabe maßgeblich für alle Planungen im Rahmen der Umsetzung mit Sicherung der Finanzierung inkl. Berücksichtigung von Mitteln der Partner (Zweckverband SPNV Nord, Land).
- NVP dient als Ordnungsinstrument: Vorgaben sind auch durch den LBM zu beachten bei der Erteilung eigenwirtschaftlicher Genehmigungen!



Früher war der NVP häufig ein „Wünsch-Dir-was-Plan“. Heute ist der NVP eine verbindliche Bedingung für kommende Maßnahmen – und Verpflichtungen!

2 Zeitplan und Beteiligung (1/3)

Rückblick Termine 2014

Sitzung	Datum	Themen
1. Sitzung AG NVP	01.04.14	Einführung NVP, Rahmenbedingungen
Beteiligungsrunde Verkehrsunternehmen (VU)	09.04.14	Ergebnisse der Auftaktbeteiligung
2. Sitzung AG NVP	03.06.14	Auftaktbeteiligung und Analyse
Beteiligungsgespräch evm	18.07.14	Anforderungen NVP der evm
Informationstermin mit OB	18.07.14	Bedeutung NVP für die Stadt Koblenz; Vergabestrategie mit Blick auf 2020
3. Sitzung AG NVP mit VU	24.07.14	Grundlagen Finanzierung
4. Sitzung AG NVP	30.09.14	Grundlagen Qualitätsstandards
Abstimmungsgespräch VRM	05.11.14	ÖPNV-Konzept RLP Nord; Anforderungen der Stadt Koblenz
5. Sitzung AG NVP	26.11.14	Grundlagen Angebotsentwicklung

2 Zeitplan und Beteiligung (2/3)

Rückblick Termine 1. Halbjahr 2015

Sitzung	Datum	Themen
6. Sitzung AG NVP	04.02.15	Entwicklung Rahmenkonzept
Abstimmung mit Tiefbauamt	27.02.15	ÖPNV-Konzept RLP Nord; Abstimmung ÖPNV und Nordtangente
Beteiligungsgespräch evm	13.03.15	Vorstellung NVP-Konzeption
Beteiligungsgespräch RMV	18.03.15	Vorstellung NVP-Konzeption
Beteiligungsgespräch Zickenheiner	18.03.15	Vorstellung NVP-Konzeption
Beteiligungsgespräch evm	17.04.15	Festlegungen im Rahmen- und Maßnahmenkonzept
Abstimmungsgespräch VRM	17.04.15	ÖPNV-Konzept RLP Nord; Konzeption für den Stadtverkehr Koblenz
7. Sitzung AG NVP	22.04.15	Festlegungen im Rahmen- und Maßnahmenkonzept

2 Zeitplan und Beteiligung (3/3)

Aktueller Stand und vsl. folgende Termine

Sitzung	Datum	Themen
8. Sitzung AG NVP	28.05.15	Vorstellung ÖPNV-Konzept RLP Nord
9. Sitzung AG NVP	09.07.15	Entwurf des NVP zur Anhörung
Sitzung FBA IV	22.07.15	Vorstellung NVP-Anhörungsentwurf
VU-Beteiligung (optional)	Aug 2015	Entwurf des NVP zur Anhörung
Formale Anhörung	Aug/Sept 2015	Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 8 (3) NVG Rheinland-Pfalz
10. Sitzung AG NVP	Okt 2015	Anhörungsergebnisse
Sitzung FBA IV	17.11.15	Vorstellung NVP-Beschlussfassung; Diskussion und Empfehlung
Sitzung HuFA	24.11.15	Diskussion und Empfehlung
Sitzung Stadtrat	18.12.15	Beschluss des NVP

3 Überblick Rahmenkonzept

- **Verkehrspolitische Ziele** (gesetzliche Vorgaben, übergeordnete Planungen, kommunalpolitische Zielsetzungen, sonstige Ziele und Anregungen)
- **Grundsätzliche Festlegungen** (Rolle des ÖPNV, Wahrnehmung der Aufgabenträgerfunktion, ÖPNV und Stadtplanung, Grundsatz Barrierefreiheit)
- **Bildung einer Netzstruktur** (Definition der Netzstruktur [regional/lokal] und Netzhierarchie [Haupt-/Ergänzungsnetz], Verknüpfung, Schnittstellen)
- **Übergeordneter öffentlicher Verkehr** (SPNV, Fernverkehr Bahn und Bus)
- **Angebotsstandards im straßengebundenen ÖPNV** (Definition der ausreichenden Verkehrsbedienung)
- **Qualitätsstandards im straßengebundenen ÖPNV** (Haltestellen, Infrastruktur, Fahrzeuge, Betrieb und Personal)
- **Verbundorganisation** (Verbundtarif, Qualitätssicherung, Tariftreue/LTTG)

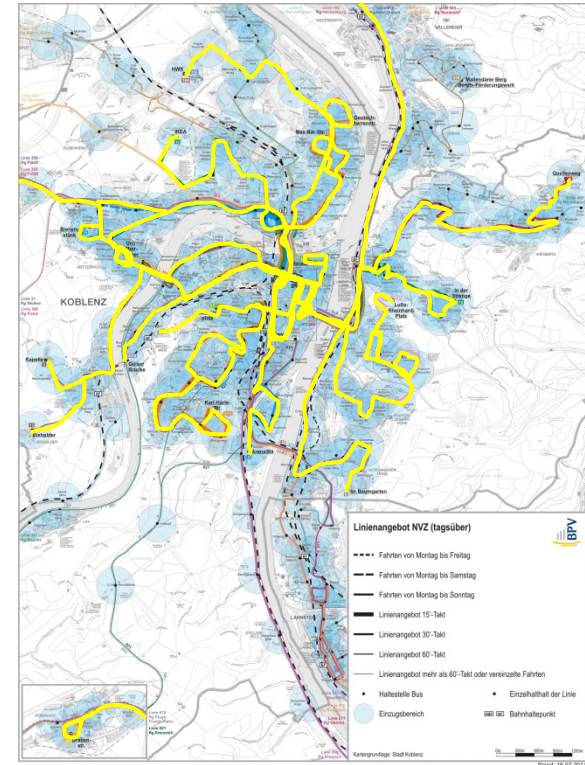


Im Rahmenkonzept erfolgt die Darlegung übergeordneter Zielsetzungen und linienübergreifender Festlegungen im Sinne eines Anforderungsprofils.

4 Überblick Maßnahmenkonzept (1/3)

Linienbündelungskonzept

- Herleitung und Beschreibung des Linienbündels ‚Stadtverkehr Koblenz‘, bestehend aus allen stadtinternen Linien (inkl. Linien 27 und 356) sowie der Stadt-Umland-Linie 8/N8 bis Bendorf-Sayn.
- Bestätigung und Zuordnung der (vorabgestimmten) Linienbündel und Einzellinien der Nachbaraufgabenträger, bestehend aus sonstigen Umlandlinien von und nach Koblenz (inkl. der Linie 301).
- Zeit- und Harmonisierungsplan bis zur Umsetzung der Linienbündel.



Das Linienbündel „Stadtverkehr“ sichert die Organisation und Kommunikation des ÖPNV „aus einer Hand“ und ermöglicht betriebliche Optimierungen.

4 Überblick Maßnahmenkonzept (2/3)

Netz- und Linienkonzept für den Stadtverkehr

- Definition der Angebotsparameter (Betriebszeiten, Fahrtenpaare, Takte, Leistungsumfang) der einzelnen Linien und Verstärkerfahrten.
- Kleinere Anpassungen bei einzelnen Linien (Umleitung Linie 6 an der Pfaffendorfer Brücke, Verlängerung Linie 10 in Bubenheim mit zusätzlichen Haltestellen *GLOBUS* und *Ferdinand-Nebel-Straße*).

Netz- und Linienkonzept für den Regionalverkehr

- Definition der Angebotsparameter analog zum Stadtverkehr in Abstimmung mit den Nachbaraufgabenträgern bzw. gemäß beschlossener NVP.
- Kleinere Anpassungen bei einzelnen Linien im Stadtgebiet Koblenz (Änderung Haltestellenfolge Linien 350, 353, 357 und 359 in Lützel, Verlegung Linie 357 in Bubenheim wegen Bau der Nordtangente mit zusätzlichen Haltestellen *In den Wiesen*, *IKEA* und *Ferdinand-Nebel-Straße*)



Ziel des NVP im Rahmen der Laufzeit ist im Wesentlichen die Festschreibung des Status quo und substanzielle Sicherung der erreichten Angebotsqualität.

4 Überblick Maßnahmenkonzept (3/3)

Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebotes

- Prüfung der Umsetzung der Gesamtkonzeption **ÖPNV-Konzept Rheinland-Pfalz Nord** für das Stadtgebiet Koblenz (inkl. der übergreifenden Linienverbindungen mit den Nachbaraufgabenträgern).
- Bearbeitung weiterer **Prüfaufträge für Einzelmaßnahmen**, die im Rahmen der AG NVP und weiterer Beteiligungsschritte entwickelt und diskutiert wurden (z.B. Anbindung Baugebiet und Laubenhof in Güls, Verbesserung Bedienung Stadtteil Lay, Verbesserung der Bedienung des Gewerbegebiets in Bubenheim und Kesselheim, Taktverdichtung abends nach 20 Uhr, Ausweitung des Nachtangebotes, Ergänzung von Stadtteilverbindungen).



Mit Blick auf das Wirksamwerden des Linienbündels Stadtverkehr Koblenz ab Dezember 2020 erfolgt eine planerische, betriebliche und wirtschaftliche Vorbereitung (Beginn Vergabe- bzw. Genehmigungsvorlauf ab September 2018).



Der Ergänzungs- bzw. Fortschreibungsbeschluss zum NVP ist nach Abstimmung und Bearbeitung der Prüfaufträge bis spätestens Sommer 2018 zu fassen.

5 Formales Anhörungsverfahren

Weitere Bearbeitungsschritte

- Kurzfristige Vervollständigung des NVP-Textentwurfs,
- Veröffentlichung Anfang August 2015 auf der Internetseite der Stadt Koblenz als Anhörungsentwurf zur Kenntnisnahme,
- **Gelegenheit für die Träger öffentlicher Belange, Stellungnahmen und Wünsche/Anregungen abzugeben (Zeitraum: 8 Wochen),**
- Sammlung und tabellarische Zusammenfassung der Rückmeldungen, Abwägung der einzelnen Anmerkungen und Antwortvorschläge,
- Abstimmung der Rückmeldungen und Antworten in der AG NVP (im Oktober 2015); ggf. Einarbeitung einzelner Anmerkungen in den NVP,
- Ergänzung abgestimmter Anhörungsrückmeldungen als Anhang zum NVP,
- Schlussredaktion, anschließend Gremienbefassung des NVP (ab Nov.2015).



Alle Rückmeldungen der Träger öffentlicher Belange werden im NVP-Anhang dokumentiert, mit der Option, diese jetzt bzw. später politisch aufzugreifen.

BPV Consult GmbH

Gesellschaft für Beratung und
Projektmanagement im Verkehr

Dipl.-Ing. Stephan Hajak

Koblenz / Hamburg / Erfurt

www.bpv-consult.net

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

